

HOLSTEINISCHER COURIER

Schnelle Klarheit für 30 Euro

Ab Montag gibt es im Corona-Drive-In auf dem Holstenhallen-Gelände auch Antigen-Tests für Selbstzahler

Von Rolf Ziehm

NEUMÜNSTER Gab es bislang im Corona-Test-Drive-In bei den Holstenhallen nur die sogenannten PCR-Tests mit Überweisungstermin vom Hausarzt oder Anweisung des Gesundheitsamts, bietet das DRK Neumünster ab Montag täglich zwischen 13 und 18 Uhr auch Antigen-Schnelltests an.

„Das Land ist in dieser Frage auf den DRK-Landesverband zugegangen“, erläutert der beim DRK Neumünster zuständige Projektleiter Ulf Kienast. Alle vom Roten Kreuz im Norden betriebenen Testcenter planen daher jetzt diese Schnelltests nach gleichen Standards.

„Das funktioniert wie bei einem Schwangerschaftstest.“

Sven Lorenz
DRK-Vorstand

Ein Antikörper-Testkit enthält jeweils ein Abnahmestäbchen und eine Testnährflüssigkeit. Der Abstrich wird auf den Teststreifen aufgetragen, innerhalb von 15 Minuten ist das Ergebnis da. „Das funktioniert wie bei einem Schwangerschaftstest“, sagt DRK-Vorstand Sven Lorenz. Wenn der Streifen rot wie der Kontrollstreifen wird, ist das Ergebnis

positiv. Sei das der Fall, verlan-
ge das Land eine umgehende
Meldung an das Gesundheits-
amt, sofortige Quarantäne und
die Information des Hausarz-
tes.

„Dieses Vorgehen ist mit Dr.
Alexandra Barth, der Leiterin
des Gesundheitsamts, so ab-
gestimmt“, sagt Kienast. Bei
einem negativen Testergebnis
erhält der Getestete eine Be-
scheinigung auf Deutsch und
auf Englisch, die 24 Stunden
lang gültig ist. Zu beachten sei-
en in jedem Fall die internatio-
nal unterschiedlichen Länder-
bestimmungen. Lorenz: „Ös-
terreich akzeptiert zum Bei-
spiel nur PCR-Tests, manche
Länder auch 48 Stunden alte
Bescheinigungen.“ Gedacht
sind die Schnelltests in erster
Linie für betriebliche Belange,
etwa Berufspendler in und aus
dem Ausland.

„Angehörige von Heimbe-
wohnern sind nicht die Ziel-
gruppe, da kostenlose Testun-
gen über die Heimbetreiber
vorgesehen sind“, sagt Sven
Lorenz. Ihm ist der Hinweis
wichtig, dass der Schnelltest
online über die DRK-Home-
page www.drk-nms.de/schnelltest gebucht
wird und via Paypal vorab be-
zahlt wird. Eine Barzahlung ist
nicht möglich.

Ein Test kostet 30 Euro. Zum
Test müssen die Zahlungsbe-
scheinigung von Paypal und
ein Personalausweis oder Rei-
sepapass vorgelegt werden. Wer



Dr. Gerd Bunzel ist der leitende Mediziner am Testcenter des DRK, das ab Montag nicht nur PCR-, sondern auch Antigen-Schnelltests macht. FOTO: ZIEHM

kein Paypalkonto oder keinen
Internetzugang hat, kann sich
telefonisch melden. Lorenz:
„Wir finden da eine Lösung.“

Die Schnelltests werden von
den gleichen Fachleuten abge-
nommen, die unter medizini-
scher Anleitung von Dr. Gerd
Bunzel auch die PCR-Tests
vornehmen. Lorenz: „Wir hof-
fen, eine Lücke schließen zu
können, können den Bedarf
aber noch nicht abschätzen.“

Seit dem 4. November haben
sich im Schnitt 40 Menschen
täglich den PCR-Tests unter-
zogen, insgesamt waren das
rund 2000 Personen. „Das

klappt in Kooperation mit der
Kassenärztlichen Vereinigung
Schleswig-Holstein, den Hols-
tenhallen und dem Labor sehr
gut“, sagt Ulf Kienast. Der Ver-
trag für die PCR-Tests im Drive-
In läuft noch bis Ende März.
„Ob es eine Verlängerung gibt,
entscheidet das Land“, so Kie-
nast.

Nebenan im Impfzentrum
im Holstenhallen-Restaurant
unterstützt das DRK Neu-
münster mit medizinischem
Fachpersonal. Federführend
ist hier die Stadt Neumünster.
Die Bundeswehr und die KVSH
unterstützen dabei. Seit dem 4.

Januar stellt das DRK Neu-
münster zudem das Auto, den
Fahrer und eine medizinische
Fachkraft für ein mobiles
Impfteam, das die Pflegeheime
der Stadt aufsucht. Der Arzt im
Team wird von der KVSH ge-
stellt. Das DRK Neumünster
hat für diese Aufgaben etwa 40
Mitarbeiter neu eingestellt.